



Mundgesundheit

lange erhalten

Eigene Zähne statt Prothese

Der medizinische Fortschritt zeigt sich nicht nur im steigenden Alter, sondern auch in der Zahngesundheit. Dr. Christoph Silowski, Leiter der Zahnimplantat-Klinik Düsseldorf im St. Vinzenz-Krankenhaus, sagt: „Während früher die Prothese im Glas bei den Großeltern durchaus üblich war, kommt es heutzutage – wenn überhaupt – erst viel später zum vollständigen Zahnverlust.“

Vorausgesetzt, die Zähne werden gut gepflegt:

Durch Reibung, saure Speisen oder Zahnpasta mit Schleifpartikeln nimmt die Zahnhartsub-

stanz ab und das Kariesrisiko steigt. Speichel enthält Mineralien und Spurenelemente und stärkt den Zahnschmelz. In jungen Jahren ist das Verhältnis ausgewogen. **Aber bei Mundtrockenheit wird der Zahnschmelz dünner und anfälliger.** Deshalb auf gute Mundhygiene und Feuchtigkeit achten.

40 Prozent der Senioren haben eine schwere Parodontitis – diese unbedingt behandeln lassen, sonst schreitet sie fort, und die Zähne verlieren ihren Halt.

Und: Zwischen den vielen anderen Arztterminen im Alter den Zahnarzt nicht vergessen.